



		TOP	_____
		Vorlagen-Nr.	Datum
Verwaltungsvorlage	öffentlich	01 - 16 0015/2014	03.06.2014

Betreff

Wahl der Vertreter der Stadt Emmerich am Rhein für die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH

Beratungsfolge

Rat	17.06.2014
-----	------------

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein entsendet die nachfolgend genannten Mitglieder in die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH :

Mitglied	namentlicher Vertreter
1. Erster Beig. Dr. Wachs, Stefan	Stadtkämmerer Siebers, Ulrich
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	

Sachdarstellung :

Die Gesellschafterversammlung besteht aus **11** Mitgliedern. Hiervon entsendet der Rat der Stadt Emmerich am Rhein unter Beachtung der Bestimmungen des § 113 Abs. 2 GO NW 7 und die anderen Gesellschafter jeweils 2 Mitglieder.

§ 113 Abs. 2 GO NW bestimmt, dass – sofern mehrere Vertreter durch den Rat in die Gesellschafterversammlungen von Gesellschaften, an denen die Gemeinde mittelbar oder unmittelbar beteiligt ist - entsandt werden, der Bürgermeister oder **ein von ihm vorgeschlagener Vertreter** dazuzählen muss. Es wird vorgeschlagen, Herrn Ersten Beigeordneten Dr. Stefan Wachs als ordentliches Mitglied und Herrn Stadtkämmerer Ulrich Siebers als dessen namentlicher Vertreter in das Gremium zu entsenden. Weitere **6** Vertreter werden durch den Rat entsandt.

§ 50 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung NW (GO NW) bestimmt für die Entsendung von Ratsvertretern in Gremien kommunaler Gesellschaften, dass das Verfahren nach § 50 Abs. 3 GO NW (Einigung auf einheitlichen Wahlvorschlag oder Abstimmung nach den Grundsätzen der Verhältniswahl Hare/Niemeyer) anzuwenden ist.

Die Verteilung der Sitze nach den Grundsätzen der Verhältniswahl nach Hare/Niemeyer stellt sich wie folgt dar :

Annahme 1.1

(CDU = 13 Sitze, SPD = 10 Sitze, BGE = 6 Sitze, GRÜNE = 2 Sitze, FDP = 1 Sitz, BSD.NRW = 1 Sitz; DIE LINKE = 1 Sitz)

CDU	= 2 Sitze
SPD	= 2 Sitze
BGE	= 1 Sitz
GRÜNE	= 1 Sitz
FDP	= 0 Sitze
BSD.NRW	= 0 Sitze
DIE LINKE	= 0 Sitze

Annahme 1.2

(CDU = 13 Sitze, SPD = 10 Sitze, BGE = 6 Sitze, GRÜNE = 2 Sitze, 2er Fraktion= 2 Sitze , 1 fraktionsloses RM= 1 Sitz)

CDU	= 2 Sitze	
SPD	= 2 Sitze	
BGE	= 1 Sitz	
GRÜNE	= 0 oder 1 Sitz*	* Losentscheid um Sitz 6
2er Fraktion	= 0 oder 1 Sitz*	
Fraktionsloses		
RM	= 0 Sitze	

Annahme 1.3

(CDU = 13 Sitze, SPD = 10 Sitze, BGE = 6 Sitze, GRÜNE = 2 Sitze, 3er Fraktion= 3 Sitze)

CDU	= 2 Sitze
SPD	= 2 Sitze
BGE	= 1 Sitz
GRÜNE	= 0 Sitz
3er Fraktion	= 1 Sitz

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.1

Johannes Diks
Bürgermeister